Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 138. Leipzig, Sonnabend den 16. Juni 1934. 101. Jahrgang.

Im August erscheint:

200 deutsche Volkslieder

in Einheits-Text und Einheits-Melodie

mit der Jugend gesungen und als beste Form erprobt für Schule, Haus u. Jugendbund

ausgewählt von

Studienrat Carl Schulz-Tegel

Reichsfachbearbeiter für Schulmusik im NS-Lehrerbund

Preis kart. RM 1.80

Dieses Liederbuch wird aus der Not der Zeit heraus geboren. Es hat nicht den Zweck, die große Zahl der bereits vorhandenen um ein neues lediglich zu erhöhen, sondern es hat die bestimmte Aufgabe, einen Übelstand beseitigen zu helfen, der durch das zwar gemeinsam gesungene, in Text und Melodie aber unterschiedlich dargebotene Lied im Schulunterricht, in Versammlungen, bei Aufzügen und Kundgebungen störend empfunden wird und mit der Zeit unerträglich geworden ist.

Nur das textlich und melodisch einheitlich erklingende Lied stärkt die innere Verbundenheit einer singenden Gemeinschaft, im anderen Falle wirkt es trennend und Gegensätze schaffend.

Wir müssen daher zum Gemeinschaftslied mit Einheits-Text und Einheits-Melodie kommen, verbindlich für jung und alt. Die Lieder dieser Sammlung sind in der dargebotenen Text- und Melodiefassung in 30-jähriger Arbeit mit der singenden Jugend in Volksschulen, höheren Mädchen-Realschulen und Gymnasien als jeweils beste Liedform erprobt worden. Sie sind nach musiktechnischen und methodischen Gesichtspunkten ausgewählt und in Sachgruppen geordnet.

Der Inhalt des Buches ist das beste, unvergängliche und in der Jugend lebendige deutsche Volksliedgut, ein Spiegel des deutschen Volkstums zu allen Zeiten, ein gesungenes Bekenntnis der deutschen Volksseele.

Ⓩ

Verlag Trowitzsch & Sohn · Berlin W 8